



**PRESSEINFORMATION**  
**16.6.2021**

**„Glanzlichter 2021“  
Naturfoto-Ausstellung im Naturkundemuseum Karlsruhe  
8.7. bis 5.9.2021**

**Der Blick auf die Natur – vielleicht ist er im vergangenen Jahr noch wertvoller geworden. Die Faszination der Naturfotografie zeigt die Ausstellung mit den Siegerbildern des internationalen Naturfotowettbewerbs „Glanzlichter“.**

Aus den tausenden von Bildern, die auch dieses Mal wieder von Teilnehmenden aus aller Welt eingereicht wurden, hat die Jury um Mara Fuhrmann in acht verschiedenen Kategorien die besten Naturfotos ausgewählt. Sie werden nun zusammen mit den Gewinnerbildern der Sonderpreise Fritz Pöcking Award und Junior Award in der Ausstellung präsentiert.

„Glanzlichter-Naturfotograf 2021“ ist Fran Rubia aus Spanien. Im tief verschneiten Yellowstone-Nationalpark gelang ihm das Bild eines Fuchses, der offensichtlich darauf hofft, im Schnee mögliche Beute zu entdecken. Die Komposition, aber auch die Symbolkraft dieses Bildes haben die Jury überzeugt.

Der „Glanzlichter-Nachwuchs-Naturfotograf 2021“ ist der erst 11-jährige Tim Gerlach aus Bad Dürkheim. Eigentlich war er auf der Suche nach Greifvögeln, als ihm dieser Gänsesäger auffiel, der seelenruhig im Schneegestöber über den See schwamm. Durch die Schwarz-Weiß-Bearbeitung wird der Kontrast zwischen dunklem Wasser und Schnee und damit die winterliche Atmosphäre betont.

Die Jury bestand dieses Jahr aus dem Landschaftsfotografen Micha Pawlitzki, dem Biologen, Naturfotograf und NaturFoto-Chefredakteur Hans-Peter Schaub sowie der Veranstalterin des Naturfoto-Wettbewerbs und Naturfotografin Mara Fuhrmann. Das Gewinnerbild des Fritz Pöcking Award suchte Gisela Pöcking aus.

Die Schirmherrschaft hat Svenja Schulze, Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, und nukleare Sicherheit, übernommen.

**Die Eröffnung der Ausstellung findet als digitale Veranstaltung statt:  
am Mittwoch, 7. Juli 2021, um 18 Uhr  
Live auf Instagram unter [@naturkundemuseumkarlsruhe](https://www.instagram.com/naturkundemuseumkarlsruhe).**

Presseinformation und -bilder können direkt von der Webseite des Museums unter <http://www.smnk.de/information/presse> heruntergeladen werden.